

liches Erziehungslexicon, oder Erfahrungen und geprüfte Anweisungen, wie Kinder von hohen und mitlern Ständen zu guten Besinnungen und wohl- anständigen Sitten können angeführt werden 1774 und biblische Religionsgeschichte der vier ersten tausend Jahre von Schöpfung der Menschen bis zur Geburt Jesu Christi für denkende junge Freunde und Freundinnen Gottes 1778. Die letztere hat uns besser gefallen als die beiden erstern. Sie ist für junge Leute, deren Verstand nicht mehr ganz unges- bildet ist, recht brauchbar. Der Vortrag ist faßlich und praktisch, so daß jede Lehre oder Geschichte für's Herz und gemeinen Leben angewandt wird. Auch zeigt sich allenthalben ein wahrer Eifer für die Ehre der Religion, und für das wahre Beste der Jugend. Doch nie auf eine ungestümme Art durch Machtsprüche oder Verkeze- rungen anderer; sondern vielmehr in dem sanftesten und gefälligsten Tone, der freilich dem guten Zweck am Be- sten entspricht, und billig immer in solchen Schriften herrschen sollte. Er redet mit seinen Lehrlingen, wie mit seinen Freunden, liebreich und vertraulich. Vor der Geschichte selbst geht eine doppelte kurze Einleitung vorher, welche theils die, in die Fähigkeit zur Erklärung und Uebung der wahren Religion gesetzte, Vortreflichkeit des Menschen, theils die Beschaffenheit der wahren Res- ligion, und die Wahrheit daß Gott der beste Religions- lehrer sei, betrifft. Die erwähnte Geschichte der Res- ligion aber hat den Zweck, die wenigen Wahrheiten und Pflichten zu zeigen, derer Erklärung und Uebung zu allen Zeiten der sichere Weg gewesen ist, auf welchen die